

Fliegende Fahnen



Wie ein Gewand aus Feuer
wie ein Wind, ein Atem aus weitem Raum
wie ein Regen aus Segen
Du
der schafft das Leben

Jacqueline Keune

SOMMER  Impuls 32

„Jeden Tag sehe ich Fahnen - diese sonderbaren Gegenstände, nutzlos und doch sinnvoll, fast zwecklos, doch voller Bedeutung für Menschen, die sie aus Überzeugung hiessen. Ob die Fahnen feierlich bauschen oder lustig flattern, ich will sie grüssen wie Fähnlein eines anderen Schiffes im Vorübergleiten - sie und alles mir Entgegenkommende.“ nach David Steindl-Rast

„Der Vater sah seinen jüngeren Sohn schon von Weitem kommen und er hatte Mitleid mit ihm. Er lief dem Sohn entgegen, fiel ihm um den Hals und küsste ihn.“ Lk 15,20

✓ Mit fliegenden Fahnen durch diesen Tag segeln.